

Antrag zum 77. Landeskongress

Antrag 502

der Jungen Liberalen Niedersachsen am 09./10. März 2019 in Osnabrück

Antragsteller: Gianluca Butera

Status: angenommen nicht angenommen verwiesen an _____

Der 77. Landeskongress möge beschließen:

1 **Stell dir vor, es kommt ein Bus...**

2 Wenn man aus einem ländlichen Raum kommt, dann wird man mindestens einmal in seinem
3 Leben festgestellt haben, dass sich Fahrpläne auf dem Land und in der Stadt deutlich
4 unterscheiden. Fährt in der Stadt mit einem guten Busnetz eine Linie mindestens alle 30 Minuten
5 den gesamten Tag über, kann man froh sein, auf dem Land außerhalb der Ferien und
6 gesetzlicher Feiertage wenigstens zweimal am Tag einen Schulbus zu haben.

7 Die Jungen Liberalen Niedersachsen treten auch in der Mobilität für Wahlfreiheit ein, gerade
8 jetzt, wo absehbar ist, dass wir eine ökologische Situation haben, welche erzwingt,
9 konkurrenzfähige Angebote zum klassischen MIV zu schaffen.

10 Hierfür sollten folgende Richtwerte gelten:

11 In Großstädten sollte es einen dichten und bestausgebauten Nahverkehr geben. Für die
12 Grobverteilung von Fahrgästen existieren S-, U- und Stadtbahnen, für die Feinerschließung
13 Stadt- und Straßenbahnen und Busse. Busse und Straßenbahnen sollten hierbei tagsüber
14 (zwischen 6 und 22 Uhr) mindestens in einem 30-Minuten-Takt verkehren und jede Nacht
15 (zwischen 22 und 6 Uhr) mindestens in einem 60-Minuten-Takt.

16 Zwischen Großstädten soll ein Regionalbusliniennetz errichtet werden, welches feinerschließend
17 zum Regionalbahnverkehr wirkt. Dieses Regionalbusliniennetz besteht aus Hauptlinien – den
18 sogenannten "PlusBussen", die beispielsweise heutzutage schon erfolgreich in Sachsen-Anhalt
19 und Brandenburg anzutreffen sind – und aus Nebenlinien. Die PlusBusse verbinden Großstädte
20 auf dem kürzesten Weg miteinander. Sollten beide Städte weiter als 1:15 h Fahrzeit
21 auseinanderliegen, endet die Linie in einer Mittel- oder Kleinstadt, die in dieser Zeit erreichbar ist
22 und von der aus eine andere PlusBus-Linie den restlichen Teil bis zur nächsten Großstadt
23 übernehmen kann. Selbstredend haben PlusBusse an ihren jeweiligen Linienenden einen
24 möglichst guten Anschluss an andere PlusBus- und Bahnlinien zu gewährleisten. Jede Klein-
25 und Mittelstadt soll mit der nächsten Großstadt und den nächsten Klein- und Mittelstädten durch
26 Nebenlinien verbunden werden. Alle Regionalbuslinien sollen tagsüber mindestens stündlich
27 verkehren und mindestens dreimal pro Nacht.

28 Ergänzend zu den Regionalbuslinien werden alle Bereiche außerhalb des Grundnetzes durch
29 Landbusse an das Grundnetz angeschlossen. Landbusse sollen tagsüber einen
30 120-Minuten-Takt haben, unter der Woche einmal nachts und an Wochenenden dreimal pro
31 Nacht verkehren. Neben festen Verkehren – dazu zählen Schülerverkehre und
32 wochenendnächtliche "Party-Verkehre" – sollen diese Linien größtenteils als Rufbusse
33 verkehren, außer wenn der Betrieb der Linie rentabel genug sein sollte, um einen Betrieb
34 außerhalb eines Rufbussystems zu rechtfertigen.

35 Solch ein revolutionäres ÖPNV-Konzept ist teuer und dementsprechend ist es selbstredend,
36 dass jede Linie des Konzepts regelmäßig auf den Kosten-Nutzen-Faktor überprüft und

- 37 gegebenenfalls für einen besseren KNF angepasst werden muss. Solch ein System wird aber
38 trotz allem viel kosten und wäre für die Privatwirtschaft allein nicht finanzierungswürdig. So sollte
39 wenigstens das Grundnetz vom Land ausgeschrieben werden, ähnlich wie es derzeit mit
40 Regionalbahnverkehren geschieht, und finanziell gefördert werden, vor allem bei weniger
41 rentablen Linien, die aber für ein dichtes, konkurrenzfähiges Netz unabdingbar sind.
42 Eine weitere Refinanzierung der Strecken erfolgt über Fahrscheinverkäufe. Hierfür soll ein
43 gemeinsamer Verkehrsverbund für ganz Niedersachsen gegründet werden mit einem
44 einheitlichen Tarifsysteem ähnlich dem Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg.
- 45 **Sunset:** 5 Jahre
- 46 **Begründung:** Erfolgt mündlich

Achtung: Die Darstellung des gezeigten Antrags erfolgt als reine Vorschau. Verbindlich ist der Antragstext im offiziellen Antragsbuch zum 77. Landeskongress vom 09. bis 10. März 2019 in Osnabrück.